

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

42. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 26. October 1843.

Inhalt.

Hallisches Stadtgesangbuch. — Laubstummeln-Anstalt. —
Predigtanzeige. — 37 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Das Hallische Stadtgesangbuch

ist so eben in der zwölften Auflage von neuem erschienen. Auch diesmal sind die Herausgeber möglichst bemüht gewesen, dasselbe in verbesserter Gestalt erscheinen zu lassen. Zwar hat der Wunsch, statt so mancher ihrem Zwecke nach Inhalt und Form wenig oder gar nicht entsprechender Lieder dem Buche eine Auswahl älterer und neuerer Kernlieder, welche uns gern darin vermischt werden, beizufügen, wegen der vielen und großen Schwierigkeiten, die einer so bedeutenden Veränderung entgegenstehen, für jetzt noch unersfüllt bleiben müssen. Indessen ist wenigstens für die reiche Auswahl trefflicher Gesänge, welche das Buch enthält, soviel als möglich geschehen, um dieselben durchgängig in der würdigsten und für die kirchliche Erbauung angemessensten Form herzustellen. Zu dem Ende ist der Text der Lieder wieder sorgfältig durchgesehen und von Unrichtigkeiten, die zum Theil durch bloßes Versetzen von einer Ausgabe zur andern über-

tra-



tragen waren, gesäubert; viele Stellen, bei denen Inhalt oder Form anstößig und die Erbauung störend erschienen, sind mit möglichster Berücksichtigung des beim Gemeindegesange nothwendigen Einklanges schonend verändert, dagegen an andern Stellen frühere Veränderungen, die keine Verbesserungen waren, wieder beseitigt, und die guten Lesarten des Originals, soweit es rathsam war, wieder hergestellt worden. Auch das Gebetbuch ist nochmals überarbeitet; dagegen ist die Leidensgeschichte, welche für die vorige Ausgabe ganz neu bearbeitet war, nach dieser bereits in kirchlichen Gebrauch gekommenen Bearbeitung unverändert abgedruckt. Da die Vorrede zur zehnten Auflage wegen der sehr genauen und gründlichen Nachrichten über die älteren Hallischen Gesangbücher, welche Herr Superintendent Fulda darin niedergelegt hat, einen bleibenden Werth besitzt, so ist dieselbe auch dieser neuen Auflage wieder vorge setzt worden.

Uebrigens wird es Vielen willkommen sein zu erfahren, daß die Verlags handlung, um einem lange vorhandenen Bedürfniß entgegenzukommen, gegenwärtig eine Ausgabe des Gesangbuchs mit großer Eile veranstaltet, deren Druck sofort beginnen wird.

2. Taubstummen-Anstalt.

Von der menschenfreundlichen Gemeinde zu Neumark bei Merseburg wurden am Erndtefeste durch die edle Verwendung des Herrn Pastors Pabst daselbst für hiesige Taubstummen-Anstalt 4 Thlr. 2 Sgr. gesammelt. Den Menschenfreunden bringe ich im Namen unserer 25 Unglücklichen den aufrichtigsten Dank.

Kloß, Vorsteher der Anstalt.

3. Am 20. Sonnt. n. Trinit. (29. Oct.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dryanz
der. Um 2 Uhr Hr. Archidiac. Dr. Franke.
Frei

Freitag den 27. Octbr. um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpf. Supercint. Fulda.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt. Allgem. Beichte, Sonnabend den 28. Oct. um 2 Uhr, Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Böhme. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Schlemmer. Allg. Beichte, Sonnabend den 28. October um 2 Uhr.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Kienacker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

- 1) An Hrn. Justizcommissar Dietrich in Cüstrin.
- 2) An Hrn. Pastor Jenzsch in Andenheim.
- 3) An Hrn. Postschreiber Plato in Minden.
- 4) An Hrn. Apotheker Beynich in Leipzig.
- 5) An Hrn. Brückner in Dürrenberg.
- 6) An Hrn. Kästner in Lauchstädt.
- 7) An Hrn. Meyer in Eggesdorff.
- 8) An Hrn. Gutezeit in Halle.
- 9) An Hrn. Ulrich in Naumburg.
- 10) An Hrn. Stange & Schober in Halle.
- 11) An



11) An Hrn. Kausch in Halle. 12) An Hrn. Bernhard in Leipzig. 13) An den Kaufmann Hilscher in Breslau. 14) An den Sattlergesellen Schaaf in Dönnitz. 15) An den Maurergesellen Wännecke in Zapfendorf. 16) An den Auszügler Röck in Lochau. 17) An den Fuhrmann Müller in Fulda. 18) An den Schuhmachergesellen Bauer in Wiesbaden. 19) An Hrn. Reisenden Sanne in Halle. 20) An Hrn. Kobitzsch in Leipzig. 21) An Fräulein Hädicke in Halle. 22) An Demoiselle Griland in Leipzig. 23) An Jungfer Schmidt in Leipzig. 24) An Madame Brunert in Königsberg.

Halle, den 23. October 1843.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Bekanntmachung.

Von der Besitzerin des in der Leipziger Straße sub Nr. 396 hieselbst belegenen Wohnhauses und Zubehör mit dessen Verkaufe beauftragt, habe ich zu diesem Verhufe einen Termin auf

den 9. November Vormittags 11 Uhr in meinem Schreibzimmer anberaumt, wozu ich Kauflustige mit dem Bemerken einlade, daß die Verkaufsbedingungen schon vorher bei mir eingesehen werden können. Halle, den 13. October 1843.

Der Justizcommissar Wilke.

Im Auftrage des Herrn Amtmann Findeisen fordere ich die Dieskauer Censiten hiermit auf, die Erbenzinsen binnen 8 Tagen an mich zu zahlen.

Halle, den 19. October 1843.

Der Justizcommissar Fritsch.

Am 23. d. M. sind 7 Schlüssel nebst Schlüsselhaken vom Sandberg bis am Kronprinz verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine gute Belohnung abzugeben alter Markt Nr. 697 zwei Treppen hoch.

Zu der Freitag den 27. d. M. von mir angekündigten Auction, welche Vormittag 9 Uhr ihren Anfang nimmt, ist ein Kleiderschrank, ein kupferner Kessel und ein Kanonenofen gekommen, und werden noch Sachen hierzu angenommen von

G. Wächter.
Brüderstraße Nr. 207.

Neue und alte Hüte werden nach den neuesten Façons gefertigt und geändert Brüderstraße Nr. 207 eine Treppe hoch von

Fanny Wächter.

Eine Frau, welche waschen und plätten kann, sucht als Aufwärterin placirt zu werden. Wohnhaft auf dem Neumarkt in der Fleischergasse Nr. 1141.

A u s v e r k a u f.

Das Meubelmagazin im Anbau des rothen Thurmes ist Veränderungshalber genöthigt, den bedeutenden Vorrath schön und dauerhaft gearbeiteter Meubles zu sehr billigen Preisen bis Neujahr auszuverkaufen.

Feinste weiße Rheinweine à 12 Sgr. und französische Rothweine à 15 Sgr. pro Flasche empfehlen

S. & M. Simon.

Schwarzes und weißes Senklerlech für die Herren Schirmfabrikanten und Radler empfind und empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Von Mecklenburger und Leer'er Tischbutter empfind ich wieder eine ganz frische Sendung, die ich in ganzen und halben Fässern, auch ausgestochen billigt verkaufe.

Carl Brodtkorb.

Schönes süßes Pflaumenmus empfiehlt

Morig Förster.

Feinstes Leipziger Dampfmühlen-Mehl die Mese à 7 Sgr. bei

Morig Förster.

Ganz frische Baiersche Schmelzbutter, feinste Mecklenburger und Sächsische Tischbutter in Fässern und ausgestochen billigt.

Morig Förster.

Bekanntmachung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein seit vielen Jahren hier bestehendes und stets mit glücklichen Erfolgen gekrönt gewesenes „concessionirtes Schreib-Bureau“ seinen unge störten Fortgang hat und für Jeden resp. geöffn et ist. — Ich verbinde damit die Anfertigung gelehrter Arbeiten aller Art, von Gedichten, Correcturen &c. und bitte um fernerweit gütiges Vertrauen.

Morig Louis. (Leipziger Straße Nr. 325.)

E m p f e h l u n g.

Ein durch Treue, ziemliche Gewandtheit und durch ein zuvorkommendes Wesen mir vorth eilhaft bekannt gewordener junger Mensch, dem daran gelegen ist, durch eigne Thätigkeit sein Brot zu verdienen, sucht eine seinen Kräften angemessene Beschäftigung, und erlaube ich mir denselben als Laufburschen oder zu ähnlichem Dienste zu empfehlen.

Halle, den 23. October 1843.

Bolge. Nr. 135.

Gute und brauchbare Maurergesellen, so wie auch Handarbeiter finden fort dauernde Arbeit bei

T. Friebus, Maurermeister.

Junge Mädchen, welche das Strohhutnähen unentgeltlich erlernen wollen, werden angenommen bei

Meyer Michaelis.

Junge Mädchen, welche das Kleidermachen unentgeltlich erlernen wollen, können sich sogleich melden bei Amalie Zimmermann, große Klausstraße Nr. 873.

800 Thaler — die kleinere Hälfte des Werthes — werden als erste Hypothek auf ein Haus zu erborgen gesucht Geißstraße Nr. 1290. Arndt.

Eine große Auswahl Mohairs, Orleans und andere gemusterte Zeuge zu Kleidern und Mänteln, die Elle von $8\frac{3}{4}$ Egr. an, bei

Gustav Jonson. Rathhausecke.

G e s u c h t w e r d e n

sogleich 650 Thaler gegen 3fache Sicherheit auf Acker,
300 Thlr. desgleichen zu 4 Procent Zinsen auf Hypothek.
Näheres sagt **Ernsthal.**

Feine Tuche, $\frac{8}{4}$ breite wollene Dackstins, die Wein-
kleider $2\frac{5}{6}$ Thaler, empfiehlt **Ernsthal.** Mehrere
hundert Artikel werden ausverkauft bei **Ernsthal.**

Weisse seidene Blonden; Bänder, 3 und 4 Finger
breit, à Elle 6 Pf. bei **Ernsthal.**

Eine meublirte Stube für einzelne Herren ist zu ver-
mieten und sogleich zu beziehen im Roland am Markt.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche,
Keller nebst Zubehör, so wie auf Verlangen auch Kut-
scherstube und Pferdestall, ist sogleich oder zum 1. Ja-
nuar k. J. zu vermieten. Kleine Ulrichsstraße Nr. 999.

Ein Logis von 3 bis 4 Stuben, mehreren Kammern,
Küche nebst Zubehör ist sogleich oder zum 1. Januar k. J.
zu vermieten. Kleine Ulrichsstraße Nr. 1000.

Ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und
Zubehör steht von jetzt ab zu vermieten. Kleine Ulrichs-
straße Nr. 1000.

Der Laden nebst Wohnung große Ulrichsstraße Nr. 67
steht von jetzt ab zu vermieten.

Für eine anständige Familie kann in der langen Gasse
Nr. 1967 das ganze Haus, bestehend in 2 Etagen mit
6 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, Keller nebst Zube-
hör, so wie auf Verlangen jede Etage für sich, von jetzt
ab vermietet werden.

Eine meublirte Stube für einzelne Herren ist zu ver-
mieten und sogleich zu beziehen Neustadt Nr. 584

Ein großer, alter, ringsum mit Eisenblech beschla-
gener Weisefloffer ist billig zu verkaufen in Nr. 1320, Neu-
markt auf dem Harz bei **Hoffmann.**

Zum Sonnabend, als den 28. October, wird erge-
benst eingeladen zu Pöckelknochen mit Meerrettig und
Sauerkraut im **Wilkeschen Garten.**

Todesanzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß wurde mir am heutigen Morgen meine theure, unvergeßliche Frau, Johanne geb. Hellwig, schnell und unerwartet durch den Tod entrißen. Im Gefühle des tiefsten Schmerzes und zugleich im Namen des hinterlassenen Sohnes widme ich theuren Freunden und Verwandten diese traurige Nachricht. Halle, den 22. October 1843.

Inspector Dr. Netto.

Heute Morgen 3 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unsre gute Mutter und Großmutter, Christiane verwitwete Schlack, in einem Alter von 76 Jahren 4 Monaten. Diese traurige Nachricht zeigen Freunden und Bekannten ergebenst an

die hinterbliebenen Kinder, Enkel
und Urenkel.

Halle, den 23. October 1843.

Die Ausstellung

unserer Modelle von deutsch-mittelalterlichen Bauwerken wird gegen Ende der laufenden Woche eröffnet werden. Weil vor der Eröffnung das Abonnement geschlossen wird, und alsdann unter keinen Umständen Billete weiter verabsolgt werden können, so bitten wir diejenigen Herrschaften, welche noch am Besuch der Ausstellung Theil zu nehmen wünschen, ihre schriftlichen Adressen bei uns einreichen zu lassen, worauf die Abonnementsliste Ihnen zugesandt werden wird.

Smudzinski. Kallenbach.

Wohnhaft bei Herrn Hofrath Keferstein.

Einen Thaler Belohnung

erhält der Wiederbringer eines verloren gegangenen, mit rothem Steine versehenen goldnen Siegelringes, auf dessen innerer Seite die Buchstaben R. S. eingeschnitten sind, auf dem großen Berlin Nr. 430 zwei Treppen.